

Ich bilde mihr ein / daß alle diese widerwertig-
 keiten / schaden vnd vnruhe / die ich von Farnern
 erlitten / GOTT mir zur Züchtigung/auff daß ich
 mich nicht erheben / sondern vnter dem kreuz ge-
 dultig biegen solle / zugeschicket hat. Dargegen ich
 auch nicht murren / sondern selbige / so lang es
 GOTT gefällig / gedultig tragen werde. Ich
 weiß aber dieses auch/ vnd bins versichert; Wann
 GOTT verwunder / daß Er auch wieder heile / je
 mehr Trübsalen Er den Menschen zuschicket / je
 besser Er es mit ihm meinet / oder je lieber Er den
 selben hat. Er thut wie ein Vatter vber seine Kin-
 der / wan Er Sie lieb hat / so züchtiget Er die sel-
 be/ wan Sie muthwillig sein/strafft Er Sie Vät-
 terlich oder verträglich mit der Ruthe / wan Sie
 aber den Vatter demütig vmb vergebung bit-
 ten / so rewet es ihme / daß Er Sie geschla-
 gen / nimbt die Ruthe / zerbricht solche / vnd
 wirfft Sie ins Feur. Wann GOTT der Al-
 mächtige ein Aug auff einen Menschen hat /
 so leßt Er ihme keinen muhrwillen zu / son-
 dern so balde Er etwas verschuldet / strafft Er
 ihn darumb / auff daß Er sich bessern möge /
 vnd schickt ihme allerhandt widerwertigkeiten zu/
 wie bey David den Saul, bey Job sein böß Weib
 vnd Freunde. Er leßt Sie aber im Kreuz nicht
 stecken / vnd verderben / sondern reichet ihnen end-
 lich seine starcke hülffliche hand / vnd gibt ihnen
 alles doppelt wieder / was ihnen der Satan abge-
 nommen. Die Liebhaber dieser bösen weldt bilden
 ihnen